

V0011/22

**Beteiligung des Stadttheaters und des GKO am „IngolstadtPass„**  
**-Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 12.10.2021-**  
**Stellungnahme der Verwaltung**  
**(Referenten: Herr Fischer und Herr Engert)**

**Ausschuss für Kultur und Bildung vom 22.03.2022**

*Der Antrag der SPD-Stadtratsfraktion V0941/21, Der Änderungsantrag der SPD-Stadtratsfraktion V0248/22 und der Antrag der Verwaltung V0011/22 werden gemeinsam diskutiert und behandelt.*

Stadtrat Dr. Schuhmann fragt nach der Handhabe bei den Studenten und verweist auf die Beschlussvorlage. Er regt an den Begriff „kurz vor der Veranstaltung“ konkreter zu erläutern.

Herr Engert informiert, dass mit den Hochschulen eine sogenannte „Flatrate-Vereinbarung“ besteht. Dies bedeutet, dass die Uni pro Studenten und pro Semester einen gewissen Betrag an das Stadttheater zahle. Die Studenten und Studentinnen erhalten dann freien Eintritt. Im Hinblick auf die Schüler sei man mit dem Jugendparlament im Gespräch, um die Hemmschwelle abzubauen und die Möglichkeit für den Zugang für Schüler bei Kultur- und Theaterveranstaltungen zu schaffen. Insofern gehe es um die Besucher, welche mit Sozialpass kurzentschlossen ins Theater gehen wollen. Über die Tafel werden Karten für die Aufführungen angeboten. Nach Worten von Herrn Engert definiere man den Begriff „kurz vorher“ mit „10 Minuten vorher“.

Abstimmung über den Antrag der Verwaltung V0011/22:

Mit allen Stimmen:

Entsprechend dem Antrag genehmigt.